



# Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

## Die Urlaubskasse wird dieses Jahr geschont

### Euro legt auf breiter Front zu

Inzwischen sind in allen Bundesländern Sommerferien. In manchen neigen sie sich bereits schon wieder dem Ende entgegen. Ferienzeit ist Reisezeit, und die Deutschen gelten ja bekanntlich als Reiseweltmeister. In diesem Jahr ist das Reisen ins Ausland aufgrund der Corona-Pandemie allerdings mit erheblichen Hürden verbunden. Manche Ziele sind gar unerreichbar geworden.

Für mich sind die großen Ferien immer wieder ein guter Anlass, einen Blick auf die Welt mit ihrem Währungsgefüge zu werfen. In welchem Land ließe sich gerade ein Urlaub aufgrund der Wechselkurssituation besonders günstig machen? Doch jetzt lautet die Frage wohl eher: Bei welchen Ländern spart man dieses Jahr ganz besonders, weil man nicht hinfahren kann?

#### US-Dollar hat gegenüber dem Euro Federn gelassen

Die gute Nachricht für alle, die trotz aller Hindernisse gerade außerhalb des Euroraums unterwegs sind: Der Euro hat in den letzten Wochen gegenüber den allermeisten Währungen zugelegt! Sein dynamischer Anstieg gegenüber dem US-Dollar auf den höchsten Stand seit rund zwei Jahren – ein Plus von 9 % von Mitte Mai bis heute – ist durchaus eine Meldung wert. Seit Einführung der Gemeinschaftswährung am 01.01.1999 zahlte man im Durchschnitt 1,20 US-Dollar für einen Euro. Davon sind wir nicht mehr weit entfernt. Aufgrund der Reisebeschränkungen profitieren Urlauber hiervon aber leider nicht.

#### Günstiger Urlaub in Europa

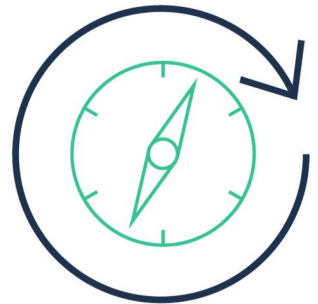
Innerhalb Europas lockt die Türkei mit einer historisch schwachen Währung. Noch vor drei Jahren erhielt man nicht einmal halb so viele Türkische Lira für einen Euro wie jetzt. Doch Vorsicht: Halb so teuer wie damals wird der Urlaub dadurch noch nicht, dafür sorgen jahrelange Inflationsraten im zweistelligen



**Uwe Burkert**

Chefvolkswirt und  
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



---

### Euro-Wechselkurs befreit sich aus der Lethargie

---

Prozentbereich in der Türkei. Mit Blick auf die Währung empfiehlt sich zudem das Vereinigte Königreich als Reiseziel. Schwächer als derzeit notierte das Pfund Sterling nur in wenigen Ausnahmefällen. Und das gilt selbst dann, wenn man die Zeiten der D-Mark mitberücksichtigt. Der Brexit fordert hier seinen Tribut. Auch ein Sommerurlaub in Norwegen wäre noch nie zu einem günstigeren Wechselkurs möglich gewesen. Wirklich billig wird er angesichts des hohen norwegischen Preisniveaus allerdings damit noch nicht. Gewohnt teuer ist – sowohl absolut als auch im Vergleich zu früheren Jahren – die Schweiz. Der Franken notiert nahe historischer Höchststände.



### Euro-Aufwertung von Dauer

Die Corona-Pandemie wird vermutlich auch im kommenden Sommer noch kein völlig unbeschwertes Reisen zulassen. Dennoch darf man hoffen, dass bis dahin wieder mehr möglich sein wird als derzeit. Wer dieses Jahr auf eine Auslandsreise verzichtet hat, braucht sich nach meiner Einschätzung zumindest nicht darüber ärgern, dass er nun die aktuelle Euro-Stärke verpasst. Ich rechne damit, dass unsere Gemeinschaftswährung bis zum Sommer nächstes Jahr fest bleiben wird.

Wie auch immer Sie die Ferien verbringen, ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub, und bleiben Sie gesund!

---

#### Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn / Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

---

Euro-Stärke gegenüber einer Vielzahl von Währungen...

---

---

...dürfte auch im kommenden Jahr fortbestehen

---